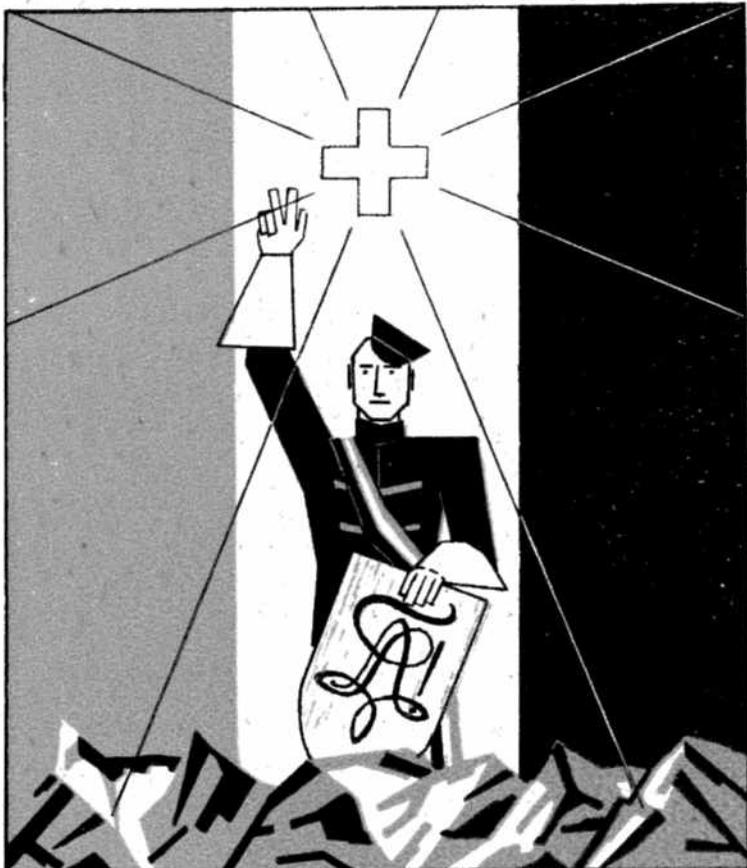




ARGOVIA  
WINTERHUR

SEMESTER-CHRONIK 1945



ARGOVIA  
WINTERHUR

SEMESTER-CHRONIK 1945

## Unsere LM. LM.

H. Hürzeler v/o Falk, Elektrotechniker, Rapperswil  
A. Basser v/o Sinus, Geometer, Zofingen  
E. Käser v/o Loch, alt Direktor, Zürich  
H. Siegrist, v/o Rastor, Architekt, Winterthur  
H. Müller v/o Brom, Chemiker, Othmarsingen  
A. Egloff v/o Sprengel, Maschinen-Techniker, Nieder-  
J. Christen v/o Schaß, ing. chem., Rüsnacht (Kohrdorf)  
A. Ruffenegger v/o Fidel, Fabrikant, Zürich  
A. Schneider v/o Sink, Architekt, Aarau

## Der UH.-Verband

Präsidium: J. Christen v/o Schaß xxx, ing. chem. Rüs-  
nacht, Hornweg 11, Tel. 91 14 45/46  
Aktuar: A. Ruffenegger, v/o Fidel xx, Fabrikant,  
Zürich 6, Im eisernen Zeit, Tel. 28 42 80  
Kassier: W. Hunziker v/o Glesch x, Maschinen-Techn.,  
Wettingen, Altenhofstraße 10.

## Stammtische Baden-Zürich

Baden: Obmann: W. Welti, v/o Sultan  
Stammlokal: Restaurant Café Brunner,  
Ennetbaden  
Zürich: Obmann: C. Ulmer v/o Rater  
Stammlokal: Hotel Stadthof, Zürich

## Aktivitas:

Stammlokal: Restaurant Paradise, Technikumstraße,  
Winterthur  
Präsidium: E. Gygax v/o Schmiß

## Redaktion

W. Welti v/o Sultan, Bautechniker, Baden Mellinger-  
straße 30, Tel. 2 25 89



UHV.

## Liebe UHgover!

Die General-Versammlung vom 4. März 1945 im Café Brunner Ennet-Baden, war erfreulicherweise sehr gut besucht. Es waren anwesend 37 UH.UH. und 5 Aktive, die bei diesem Anlaß in den UH.-Verband aufgenommen wurden. 8 UH.UH. haben sich gebührend entschuldigt. Der Besuch war im Vergleich zu früheren Jahren sehr erfreulich. Ich hoffe sehr, daß alle UH.UH., die die letzte General-Versammlung besucht haben, wieder Zeit und Gelegenheit haben auch die kommende General-Versammlung am 10. März 1946 zu besuchen, und daß weitere UH.UH. sich die Zeit reservieren, um erneut in unseren Kreis zurückzukommen.

Die General-Versammlung findet, wie oben erwähnt am 10. März 1946 statt im Restaurant Badenerhof, I. Stock. Das Lokal befindet sich in nächster Nähe vom Bahnhof Baden, Beginn 10 Uhr c. t. Der Beginn ist so gewählt, daß er, abgesehen aus Richtung Aarau, mit den andern Ankunfts-zügen gut korrespondiert.

Anlässlich der letzten General-Versammlung ist beschlossen worden, vormittags den geschäftlichen Teil zu erledigen und dann anschließend, ebenfalls im Restaurant Badenerhof, das Mittagessen einzunehmen, wobei jeder nach seinen Bedürfnissen und im Einklang mit seinem Portemonnaie, wählen kann. Anschließend an das Mittagessen ist gemüthliches Zusammensein im Café Brunner, Ennet-Baden, vorgesehen.

Zu dem Traktandum „Wahl des neuen Vorstandes“ schlage ich eine Statutenänderung vor derart, daß der Vorstand von bisher 4, erweitert werden soll auf 5 bzw. sogar 6 Mitglieder. Wenn der Verkehr vom UH.-Vorstand zu den einzelnen Mitgliedern in Zukunft noch flüssiger gestaltet werden soll, dann bedingt dies eine ganz erhebliche Mehrleistung der einzelnen Vorstandsmitglieder. Jedes Vorstandsmitglied ist jedoch heute geschäftlich derart stark in Anspruch genommen, daß es ganz unmöglich ist, diese Mehrarbeit auf die Dauer zu

leisten. Es wäre empfehlenswert, wenn das Präsidium assistiert würde durch ein Vice-Präsidium. Des fernern wäre es ev. angebracht, daß auch das Contra einen Stellvertreter bekommt. Die Erweiterung des Vorstandes ist insofern auch von Vorteil, damit bei einem Wechsel im Vorstand z. B. das Vice-Präsidium vorrückt als Präsidium, dergleichen der Besitzer des Contra zum Contra. Dadurch bekommen die späteren führenden Chargen bereits Einblick in die Arbeiten des Vorstandes selbst. Sie haben dann nicht mehr die Mühe und Arbeit sich neu einzuarbeiten.

Diese von mir vorgeschlagene Erweiterung wäre weiterhin noch zu begrüßen, weil jüngere Mitglieder und vor allen Dingen auch Mitglieder von anderen Stammtischen zugezogen werden könnten. Dies würde ermöglichen, daß, sofern alle Stammtische mitberücksichtigt werden können, sämtliche Stammtische eo ipso unterrichtet sind von den Sitzungsbeschlüssen des Vorstandes. Ich hoffe sehr, daß diese meine Anregung bei Euch Anklang und Eure Unterstützung findet.

Über die letzte General-Versammlung habe ich bereits in einem Rundschreiben ausführlich berichtet. Was nun die Begebenheiten im vergangenen Jahre anbelangt, so ist darüber eigentlich nicht viel zu berichten, da durch Rundschreiben im vergangenen Jahre eigentlich mehr oder weniger alle Begebenheiten allen Argovern mitgeteilt wurden.

Vor 2 Jahren hat der neue Vorstand beschlossen, ein Mitgliederverzeichnis herauszugeben. Der größte Teil der A.S.A. hat uns in dieser Bemühung unterstützt. Leider fehlen aber uns immer noch von 20 Mitgliedern die mehrmals angemahnten Unterlagen. Ein Mitgliederverzeichnis ist erst dann vollständig, wenn es auch das letzte Mitglied erfasst, und ich hoffe deshalb, daß unser letztes Schreiben an die 20 Romilitonen nunmehr den gewünschten Erfolg bringt, und sie sich bequemen, uns ihre Unterlagen zuzustellen. Das Mitgliederverzeichnis selbst belastet die A.S.-Kasse in keiner Weise, weil die Unkosten gedeckt werden durch Inserate, ausschließlich von Argovern oder Firmen, denen Argover speziell nahestehen.

Die laufenden Geschäfte wurden erledigt in diversen Vorstandssitzungen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auf die letztjährige Habsburger-Tagung zurückkommen und allen Argovern und Argoverinnen, die unserem Rufe zu dieser Tagung Folge leisteten, an dieser Stelle nochmals meinen verbindlichsten Dank auszusprechen. Der Aufmarsch war

sehr erfreulich und die Tagung selbst außerordentlich gemütlich. Die diesjährige Habsburger-Tagung ist auf den 2. Juni 1946 vorgesehen. Dieser Termin ist noch nicht fest. Sofern andere Vorschläge anlässlich der General-Versammlung fallen, sind wir gerne bereit, diese weitgehend zu berücksichtigen. Zu der Habsburger-Tagung selbst möchte ich mich persönlich entschuldigen. Es fehlte während einiger Zeit reichlich an Organisation und Improvisation. Ihr müßt berücksichtigen, daß dies meine erste Habsburger-Tagung war, der teilzunehmen ich das Vergnügen hatte. Ich kannte mich in der Abwicklung dieses Argover-Festes nicht aus. Wenn damals schon ein erweiterter Vorstand bestanden hätte, dann wäre bestimmt eine Improvisation des Festprogrammes nicht nötig gewesen.

Die Aktivitas habe ich während des verflossenen Jahres des öftern besucht. Der Betrieb war flott und im großen und ganzen zufriedenstellend. Bedauerlich ist, daß, sofern neue Aufnahmen bis Ende dieses Semesters nicht mehr vorgenommen werden können, der Bestand mit Beginn des Sommer-Semesters 1946 nur noch 3 Mitglieder umfaßt. Es ist dies zu wenig. Es sollte versucht werden, daß von Seiten der A.S.-A.S. die Aktivitas in der Werbung neuer Mitglieder, speziell aus dem Aargau, Unterstützung findet.

Wir alle wissen, daß sich der Stammtisch der Aktivitas in Winterthur befindet, im Restaurant-Mehlgerei Paradies. Von der Aktivitas ist mir mitgeteilt worden, daß ein Großteil der im Technikum studierenden Aargauer, bei den heute guten Zugverbindungen, jeweils am Abend nach Hause fährt. Diese Aargauer müssen zwangsweise in Winterthur zu Mittag essen. Im Restaurant Paradies bekommen sie zu einem billigen Preis eine ausgezeichnete Verpflegung. Es wäre zu prüfen, diese Aargauer für die Argovia zu gewinnen und sie anzuhalten im Paradies zu Mittag zu essen. Während der Mittagszeit könnte dann die Aktivitas praktisch zusammen sein und so die Freundschaft und den persönlichen Verkehr pflegen. Ein derartiges tägliches Zusammensein und Zusammenleben ist m. A. nach in bezug auf Erziehung und Kameradschaft viel wichtiger als die Abhaltung von Rneipen mit übertriebenem Comment. Es ist zu berücksichtigen, daß dieses tägliche Zusammensein pro Woche ca. 7 Stunden beträgt. Unter diesen Umständen kann die Abhaltung von Rneipen und Cantus-Stunden selbstredend auch gebührend gekürzt werden. Die Verbindung würde sich damit den heutigen Zeiten anpassen und was sehr wichtig ist, die Mit-

gliederzahl der Aktivitas könnte wieder auf einen Bestand gebracht werden, der für das weitere Bestehen der Aktivitas von ausschlaggebender Bedeutung ist. Ich habe das gegenwärtige aktive Präsidium ersucht, die Liste aller aus dem Aargau kommenden Studierenden mitzubringen. Ich werde diese Liste an der kommenden General-Versammlung zur Diskussion bringen in der Hoffnung, den einen oder andern A.S.A.S. zu finden, der mit den Eltern der betreffenden Schüler über meine obige Anregung zu unterhalten gewillt ist.

Es ist von verschiedenen A.S.A.S. anlässlich der letzten Habsburger-Tagung und auch Stammtischabenden angeregt worden im vergangenen Herbst eine Herbst-Zusammenkunft durchzuführen. Infolge Mangel an Zeit der Vorstandsmitglieder konnte diese Anregung nicht mit genügend Nachdruck verfolgt werden. Ich persönlich war in diesem vergangenen Jahr während 82 Tagen im Militärdienst. Während Oktober und November befand ich mich auf einer Reise im Auto nach Norwegen. Ihr werdet verstehen, daß unter diesen Umständen wenig Zeit mehr übrig blieb, sich für den A.S.-Verband zu betätigen. Es ist dies ein Grund mehr, um meine Anregung bezüglich Erweiterung des Vorstandes wohlwollend zu prüfen.

Ich möchte nicht verfehlen, allen A.S.A.S., die durch ihre Teilnahme an unsern Anlässen die Arbeit des Vorstandes unterstützt haben, nochmals bestens zu danken. Als Mitglied des Stammtisches Zürich, Hotel Post und Stadthof, danke ich allen A.S.A.S., die während des Jahres an unsern Stammtischen teilgenommen haben und auch denen, die außerhalb unserer Zusammenkünfte ihre Anwesenheit durch Eintragung im Stammbuch kund taten.

Zum Schluß weise ich alle A.S.A.S. darauf hin, daß an der letzten General-Versammlung beschlossen wurde, daß bei allen künftigen Anlässen, wenn irgend wie möglich, alle A.S.A.S. die Farben tragen sollen.

Rüsnacht-Zh., 12. Februar 1946.

M. J. Christen v/o Schaß.

## Einladung

zur

# Generalversammlung des Alt-Herren-Verbandes

Sonntag, den 10. März 1946  
im Restaurant Badenerhof (1. Stock)  
vormittags 10 Uhr

Der A.S.-Vorstand



## Traktandenliste

1. Begrüßung durch das Präsidium
2. Neuaufnahmen in den A.S.-Verband
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht
5. Kassa
6. Budget
7. Antrag des Vorstandes, denselben von 3 auf 5 Mitglieder zu erweitern
8. Wahl des Vorstandes
9. Jahresprogramm
10. Aktivitas
11. Diverjes

Anschließend gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr Zusammenkunft am A.S.-Stamm in Ennetbaden  
Bei schönem Wetter kleiner Bummel

# Protokoll der Generalversammlung am 4. März 1945

Café Brunner, Ennetbaden, 14.00 Uhr

## Traktandenliste

1. Begrüßung durch das A.S.-Präsidium
2. Neuaufnahmen in den A.S.-Verband
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht
5. Kassa
6. Jahresbeitrag
7. Jahresprogramm 1945
8. Aktivitas
9. Verschiedenes

A.S. Schatz eröffnet die Generalversammlung punkt 1400 Uhr. Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Das Präsidium begrüßt die anwesenden E.M.E.M. und A.S.A.S. und Aktiven. Bis gegen Ende der Versammlung waren 42 Anwesende.
2. Es haben sich 8 Argover die Ende März das Technikum verlassen in den A.S.-Verband angemeldet. Alle acht würden in Sloba aufgenommen. Es sind dies

H. v. Selve v/o Bambus, Thun  
Henri Keller v/o Ajax, Kollbrunn  
Arthur Salzmann v/o Donar, Baden  
Kurt Güttinger v/o Sinus, Wettingen  
Karl Spieß v/o Speer, Uzwil  
Edgar Böhi v/o Hales, Sirnach  
Otto Rünzler v/o Rauff, Reßwil  
Moriz Arpagaus v/o Omega, Frauenfeld

3. Das Protokoll der letzten Generalversammlung 1944 ist in der Semesterchronik erschienen. Dasselbe wird genehmigt.
4. Der Jahresbericht des Präsidenten wurde ebenfalls in der Semesterchronik niedergelegt. Derselbe wurde unter bester Verdankung an den Ersteller genehmigt.
5. Der Kassier Gletsch gibt noch einige weitere Erörterungen zum Kassaauszug in der Semesterchronik. Die Revisoren Perkeo und Tango haben die Kassa geprüft und beantragen der Generalversammlung dieselbe zu genehmigen unter Decharge-Erteilung und bester Verdankung an den Kassier.  
Es wurde beschlossen auf Antrag des A.S.-Präsidenten Schatz der Schweizer Kriegsspende Fr. 50.— beizusteuern.
6. Der Jahresbeitrag 1945 wurde nach gewalteter Diskussion auf Fr. 10.— festgesetzt.
7. Betreffend Jahresprogramm wurde folgendes festgelegt:  
Die Habsburgtagung wird Ende Mai Anfangs Juni 1945 im früheren Rahmen abgehalten. Der Vorstand wird die entsprechenden Einladungen zustellen. Die nächste Generalversammlung soll ganztägig sein und in Zürich stattfinden.
8. Die Aktivitas gibt bekannt, daß ihr immer noch eine Fahnenhülle fehlt. Im weiteren seien die Schläger reparaturbedürftig.  
Die Aktivitas wird beauftragt, den Kostenpunkt festzustellen und dem A.S.-Vorstand davon Mitteilung zu machen, damit die Gelegenheit in Ordnung kommt.  
E.M. Brom wünscht, daß im nächsten Semesterblatt die Heimadressen der einzelnen Aktivitätsmitglieder aufgeführt werden.
9. Betreffend Mitgliederverzeichnis wird gewünscht, daß beim nächsten Rundschreiben ein Fragebogen beigelegt werde.

Die E.M.E.M. und A.S.A.S. werden ersucht, an der nächsten Generalversammlung mit den Farben zu erscheinen.

Schluss 15.15 Uhr.

Anwesend:

M. J. Christen v/o	Schak	Obrist	v/o	Kugel
R. Nyffenegger	" Fidel	Grab	"	Lux
W. Hunziker	" Gletsch	Leu	"	Scipio
W. Welfi	" Sultan	Wendel	"	Fis
Gloor	" Tango	Rünzler	"	Joko
A. Egloff	" Sprengel	Ramer	"	Fidelio
E. Lüscher	" Rauz	Schmidli	"	Krath
P. Hilfiker	" Piccolo	Santenbein	"	Niveau
R. Walther	" Dax	Wittlisbach	"	Schnauz
F. Walther	" Sprengel	Studer	"	Ponton
A. Schneider	" Fink	Müller	"	Brom
A. Businger	" Perkeo	Weber	"	Marabu
J. Lüscher	" Pallas	Salzmann	"	Donar
H. Hächler	" Rek	v. Selve	"	Bambus
Sadliger	" Rex	Keller	"	Ajax
Frauzen	" Haley	Güttinger	"	Sinus
Meyer	" Dampf	Arpagaus	"	Omega
Ulmer	" Rater	Böhi	"	Halef
Kaufmann	" Zeus			

Aktive:

Schwank, Hirsch, Schmiß, Strolch, Riesling

Entschuldigt:

Hoch	v/o	Mörös	Urech	v/o	Stramm
Hoch	"	Ronus	Käfer	"	Loch
Haster	"	Looping	Keller	"	Pollux
Beglinger	"	Mephisto	Schneider	"	Hecht

Der Protokollführer:  
R. Nyffenegger

Auszug aus der Jahresrechnung 1945/46

Einnahmen		Fr.
Saldi Rassa		117.67
Saldi Postcheck		237.90
Mitgliederbeiträge		795.10
Freiwillige Beiträge		229.88
Inserate für Semesterchronik		230.—
Zinsen		14.30
<b>Total</b>		<b>1624.85</b>
Ausgaben		
Aktivitas		521.35
Semester-Chronik		296.90
Schweizer Spende		50.—
Schweiz. Technikerverband (2 Jahresbeiträge)		60.—
Allgemeine Unkosten		191.23
Einlagen auf Sparheft		150.—
Zinseinlagen		13.85
Saldi Rassa		94.02
Saldi Postcheck		247.50
<b>Total</b>		<b>1624.85</b>

Vermögensausweis

Sparheft	418.45
Wehranleihe	200.—
Postcheck	247.50
Rassa	94.02
	<u>959.97</u>

Vermögensbestand

Bestand am 31. Januar 1946	959.97
Bestand am 31. Januar 1945	810.17
Vermögensvermehrung	<u>149.80</u>

Wettingen, den 31. Januar 1946

Der Kassier:  
W. Hunziker v/o Gletsch

# Protokoll

über die

## XV. Habsburg-Tagung 1945

Da die Habsburgtagung 1944 verschiedener Umstände wegen (Aktivdienst usw.) nicht durchgeführt werden konnte, stand über derjenigen von 1945 ein besonders schöner Stern. Ein Monat nach dem in der Schweiz die Kirchenglocken den sogenannten Frieden verkündeten, durften die Argover die erste Friedens-Tagung auf der Habsburg nach sechsjährigem Völkerringen erleben. Auch das Wetter wollte uns besonders gut. Die Frühaufsteher d. h. diejenigen, die den weitesten Weg nach Brugg hatten, trafen sich schon vor 9 Uhr im Restaurant Fuchsli in Brugg. Als um 10 Uhr eine große Anzahl Argover den Garten des Restaurants Fuchsli restlos ausfüllten, befohl unser Präses den allgemeinen Ausbruch nach der Habsburg. Nach dem dreiviertelstündigen Marsch und dem Frühshoppen auf der Habsburg schmeckte uns das von Frau Mattenberger aufs Beste zubereitete Mittagessen vorzüglich.

Nachmittags 14 Uhr versammelte sich die auf 80 Personen angewachsene Argoverfamilie im Rittersaal. Nach der allgemeinen Begrüßung durch unser A.S.-Präsidium Christen v/o Schaß erfreute uns A.S. Weber v/o Cirus mit einem kurzen Rückblick über die verfloßenen Kriegsjahre und fand treffende Worte des Dankes an die Armee und Regierung.

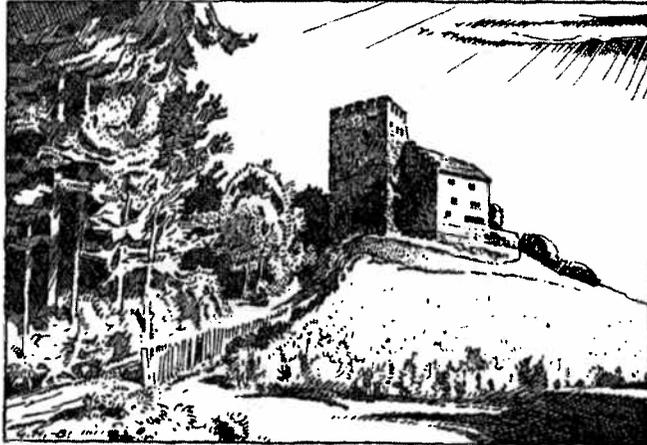
Den gemütlichen Teil bestritten einige A.S. und die Aktiven, die in der vorangegangenen Nacht in Biel bei der Progressia wirkten und so noch immer im Schuß waren. Die schönen und gemütlichen Stunden waren leider nur allzu schnell vorbei und die Argover, die am Morgen die ersten in Brugg waren, mußten leider schon wieder frühzeitig ans Heimreisen denken.

Die Habsburg-Tagung 1945 steht in der Chronik der Argovia als leuchtendes Beispiel da, zeigt sie doch, wie die Argover nach dem langen Kriege die Devise Freundschaft und Vaterland hochhalten. Jedem der E.M.E.M., A.S., Aktiven und Gäste wird die Tagung noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Berichtstatter:  
A. Ryffenegger v/o Fidel.

Anwesend waren laut Stammbuch der Aktiven:

Christen	v/o Schaß xxx	Hasler	v/o Looping
Studer	„ Ponton	Grob	„ Lux
Ryffenegger	„ Fidel	Spieß	„ Speer
Hunziker	„ Gletsch	Fraefel	„ Fino
Kobi Hunziker		Diener	„ Volf
Frau Studer	„ Weidlig	Eggmann	„ Aéro
Jörg Studer		Honegger	„ Joule
Weber	„ Cirus	Gloor	„ Tango
Erne	„ Kübli	Frau Gloor u. Tochter	
Frau Erne und Tochter		Bosshard	„ Jonny
Schneider	„ Fink	Kaufmann	„ Zeus
Frau Schneider u. Tochter		Böhi	„ Halef
Furter	„ Rinaldo	Sadliger	„ Rex
Ramer	„ Fideleio	Siger	„ Turbo
Chut	„ Rotor	Rünzler	„ Toko
Walter	„ Sprengel	Christen	„ Rumba
Heuberger	„ Stator	Weber	„ Marabu
Frau Heuberger		Güttfinger	„ Sinus
Budry	„ Piccard	Frl. Silvia Beragutte	
Walter	„ Dax		Die Aktiven:
Hoch	„ Möros	Gygax	v/o Schmiß xxx
Frl. Hilde Hefli		Wenger	„ Strolch
Fuhrer	„ Spatz	Remund	„ Schwank
Len	„ Scipio	Kradolfer	„ Pud
Keller	„ Ajox	Meier	„ Jar
Arpagaus	„	Meili	„ Junk E.M.
Frl. Ruth Subler		Bolliger	„ Stuka
Obrist	„ Kugel	Högger	„ Pongo
Schwegler	„ Krach	Stüssi	„ Sultan
Frl. Gertr. Hübscher		Büchler	„ Strick

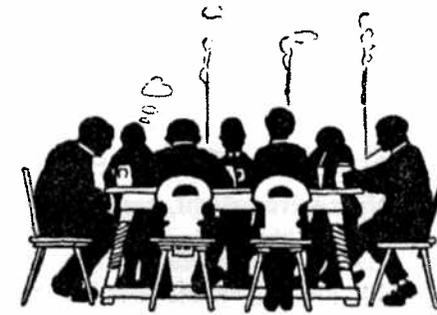


## XVI. Habsburg-Tagung

Sonntag, den 2. Juni 1946

Argover, reserviert Euch diesen Sonntag

Der UH.-Vorstand



## Vorstandssitzung

29. Dezember 1945, im Café Brunner, Ennetbaden

Anwesend: Schatz, Fidel, Gletsch, Rex, Ponton und Schneider v/o Fink EM.

Entschuldigt: Sultan, Redaktor.

Schatz eröffnet die Sitzung 14.30 Uhr.

1. Das Protokoll der Generalversammlung 1945 wird genehmigt.
2. Die Generalversammlung 1946 wird auf den 10. März 1946 festgesetzt.

Die Einladung erfolgt durch Rundschreiben: 10.00 Generalversammlung im Badenerhof..

### Traktanden:

1. Begrüßung durch das Präsidium
2. Neuaufnahmen in den UH.-Verband
3. Protokoll der letzten Generalversammlung 1945
4. Jahresbericht
5. Kassa
6. Budget
7. Antrag des Vorstandes, denselben von 3 auf 5 Mitglieder zu erweitern
8. Wahl des Vorstandes
9. Jahresprogramm
10. Aktivitas
11. Diverses

Mittagessen im Badenerhof

14.00 Uhr Zusammenkunft am UH.-Stamm Baden

3. Mitgliederverzeichnis: Von 118 Mitgliedern sind 82 Karten eingegangen. Fidel erhielt den Auftrag, den säumigen UH. nochmals zu schreiben. Das Verzeichnis wird Ende Februar gedruckt.

4. Aktivitas: Der Kassier wird ersucht, der Aktivitas den Semesterbeitrag von Fr. 100.— zu überweisen.

Der UH.-Verband soll in Zukunft über das Geld das der Aktivitas zugeht, Abrechnung verlangen. Schatz wird an der Generalversammlung 1946 einen Antrag stellen.

Da der UH.-Vorstand bis heute keine Meldung betreffend Jahreshülle und Schläger von der Aktivitas erhielt, kann kein Kredit bewilligt werden.

Schluß der Sitzung 16.00 Uhr.

Der Protokollführer:  
K. Nyffenegger v/o Fide



Kommt herbei ihr lieben Brüder,  
Kommt zum fröhlichen Gesang,  
Laßt erschallen eure Lieder  
Auf der Freundschaft hehres Band.  
Unsere Farben ein kräftiges Hoch  
Sie schmücken die Freiheit, hassen das Joch.

## Semesterbericht über das SS. 1945

Jetzt kehrest du wieder gold'ne Zeit,  
so frei und ungebunden

So sangen und fühlten wir, als im Mai dieses Jahres die Friedensglocken läuteten.

Das erste Friedenssemester ist also hinter uns. Die Korona war an jedem Stamm sozusagen vollzählig. Während dem ganzen Semester wurde kein einziger Stammabend versäumt. Konsequenterweise führten wir unsere Anlässe durch, jeden 1. und 3. Freitag im Monat war Kantustunde, jeden 2. und 4. Freitag Kneipe. Als Feste paradierten dieses Semester zuerst die Gemeinschaftskneipe in Olten mit unseren Schwesterverbindungen, der Progressia und Technika. Am darauf folgenden Tage folgte die überaus gut gelungene Habsburgertagung, welche den Kontakt der Aktivitas mit den UH. ungewollt herstellte.

Nach den Sommerferien kam der schon längst geplante Wesenbummel nach Stein am Rhein an die Reihe, allerdings bei strömendem Regen, der jedoch die gute Laune der Aktivitas nicht trübte. Als Abschluß kam dann noch Ende September das 50. Stiftungsfest der Progressia.

Leider belasteten diese letzten beiden Anlässe unsere Kasse sehr, so daß wir heute noch über ein Barvermögen von ca. Fr. 15.— verfügen.

Ich darf heute nach Semesterluß ruhig behaupten, daß die Argovia gegenwärtig die gerissenste Korona aller Tech.-Verbände ist, dies beweisen auch die immer zahlreich erschienenen Gäste. Die Kameradschaft unter den einzelnen Kommilitonen war sehr gut.

Bei den Semesterwahlen wurden einstimmig die alten Chargierten bestätigt.

Leider wurde der Schlusssamm durch die betrübliche Mitteilung überrascht, daß inskünftig zwei Kommilitonen inaktiv sein werden.

Doch trotzdem erst recht:

Blau-weiß-schwarz ein kräftiges Hoch,  
unser Banner soll nie sinken,  
Argovias Brüder leben noch.

Ernst Gyssax v/o Schmitz xxx  
Das Präsidium:

## Semesterbericht über das WS. 1945/46

Der Betrieb ging im Wintersemester im gewohnten Rahmen weiter. Mitte Dezember wurde eine Dreierdelegation an das 60. Stiftungs-fest der hochwohlwöbllichen Titania abgeordnet.

Am 22. Dezember flog unser traditioneller Crambambuli-Abend verbunden mit Soirée im Hotel Linde in Adorf.

Die Antritts-Kneipe im neuen Jahre war unzweifelhaft das Fest des Semesters. Wahrscheinlich war der vom Soirée übrig gebliebene Rhum schuld daran.

Gegenwärtig ist eine Werbeaktion für den Argovernachwuchs im Gange, da nächstes Frühjahr nur noch 3 Kommilitonen in der Aktivitas verbleiben werden, welche sich gegenwärtig noch wie folgt zusammenfügt:

**Aktive:**  
Ernst Gygax v/o Schmiß xxx  
Hans Sigg v/o Hirsch xx  
Willi Anstatt v/o Arcus x  
Max Wenger v/o Strolch 3M.  
Ernst Meili v/o Junk CM.  
Hans Bolliger v/o Stuka  
Fritz Kradolfer v/o Pud  
Karl Meier v/o Jar  
Robert Rahm v/o Riesling  
Erwin Remund v/o Schwank  
Hans Heim v/o Chrusel  
Werner Bächler v/o Strick

**Inaktive:** Walter Högger v/o Pongo  
Hans Stüssi v/o Sultan

Zum Schlusse gelange ich mit der Bitte an alle A.H.A., wieder einmal die Aktiven zu besuchen, um mit ihnen einige unbeschwerte Stunden zu verleben.

Für die Aktivitas der Argovia  
Ernst Gygax v/o Schmiß xxx  
Das Präsidium

## Unsere Stammtische

Baden

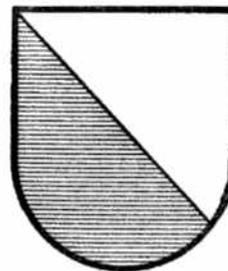


Obmann: W. Welki v/o Sultan.

Unser Stamm wurde während dem ganzen Sommer nur schwach besucht. Einladungen erfolgten keine, (es fehlt am Obmann: der Setzer). Wir beneiden eigentlich den Bruder in Zürich der immer Betrieb hat. Nichts destoweniger freuen wir uns, daß die Generalversammlung in unserer lieben Väterstadt ange-setzt wurde und heißen wir alle Argover herzlich willkommen. Wir Badener rufen Euch zu:

Kommt herbei aus allen Gegenden, aus allen Himmelsrichtungen an die Generalversammlung, Ihr werdet es nicht bereuen, Ihr werdet unter Euch alte treue Anhänger finden. Reserviert Euch den 10. März für Eure Argover-Kommilitonen in Baden. Wir werden Euch bei schönem Wetter das Städtchen und die nähere Umgebung zeigen und bei schlechtem Wetter „hocken“ wir gemütlich am Stamm.

Zürich



Obmann: E. Ulmer v/o Kater.

Lokal: Hotel Stadthof=Post b/Bahnhof.  
Stamm: Erster Donnerstag im Monat.

Unsere Stammabende konnten auch im Jahre 1945 jeden Monat bei gutem Besuch abgehalten werden, was sicher die Lebensfähigkeit, aber auch das Bedürfnis eines A.H.-Stamms Zürich dokumentiert. Der Besuch variierte zwischen 6 und 16 Teilnehmern.

Besondere Freude bereiteten uns jeweilen die Besuche auswärtiger A.H.A. So konnten wir Kommilitonen aus Baden, Winterthur, Schaffhausen und Arbon bei uns begrüßen, die ihre geschäftliche Anwesenheit in Zürich mit einem Besuch unseres Stammabends verbanden.

Unsere Zusammenkünfte werden als Hock mit ungewohnter Unterhaltung durchgeführt. Comment wird nicht geschunden. Diskutiert wird über aktuelle Fragen, aber auch „fachgsimplet“, und da fast alle Technikerberufe vertreten sind, wirkt auch dies nicht langweilig.

Serner werden Angelegenheiten unseres A.S.-Verbandes und der Aktivitas, deren Präsidium den Stamm oft besucht, besprochen, oder alte Erinnerungen aus unserer Aktivzeit aufgefrischt.

Unsere Stammabende sind also nicht nur eine Fortsetzung der Kneip-abende vom Tech, wie vielleicht mancher A.S. glaubt, sondern Abende, wo sicher jeder Besucher auf seine Rechnung kommt.

Ich möchte daher noch alle fernstehenden in Zürich und Umgebung wohnenden A.S. ersuchen, einen Stammbesuch zu wagen.

Zum Schlusse möchte ich den regelmäßigen Besuchern vom Jahre 1945 für ihr Interesse am A.S.-Verband und Stamm Zürich bestens danken und heiße auch im Jahre 1946

alle E.M.E.M. und A.S. der Argovia am Zürich-stamm mit Argovergruß herzlich willkommen.



Mädel, sollst nicht weiter gehen,  
 Mädel, mit der süßen Last,  
 Nur ein Rüschen lang bleib stehen  
 Nur ein Wörtchen lang halt Raft:  
 Junges Mädel, junger Wein!  
 Winzerin schenk ein, schenk ein!

<i>Unsere Stamm- und Verkehrslokale</i>	
<b>Winterthur</b>	<b>Restaurant Paradies</b> Technikumstrasse 70 Metzgerei und Wirtschaft Stammlokal der Aktiven Höflich empfiehlt sich den werten EM. EM. AH. AH. und Aktiven Albert Gubser, Besitzer
<b>Zürich</b>	<b>Stadthof und Posthotel</b> Waisenhausstrasse Nähe Hauptbahnhof Lokal des AH.-Stamm Zürich Stammabend jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat Mit höflicher Empfehlung Gebr. Vogel
<b>Baden</b>	<b>Café Brunner</b> Restaurant, Sali, Gartenwirtschaft Konditorei Lokal des AHV. der Argovia Telephon (056) 2 20 54 Oswald Schibli
<b>Habsburg</b>	Besuchen Sie das <b>Schloß Habsburg</b> Lohnender Spaziergang von Brugg und Schinznach Jährliche Zusammenkunft der Argover am 2. Sonntag des Monats Juni Familie Hummel
<b>Obstalden am Walensee</b>	<b>Hotel Hirschen</b> Noch wie früher „Guet und Gnueg“ Vorzügliche Pension ab Fr. 10.- bis 12.50 Herrliches Tourenzentrum Einzigartiger Ausblick auf See und Berge AH. Gantenbein & Menzi

# METALLICA S.A. LAUSANNE

4 Rue du Lion d'Or  
Telephon 2 85 85

Halbfabrikate wie **Profile, Stangen**  
**Röhren, Bleche**  
**Bänder, Draht**

in Kupfer, Messing, Nickellegierungen, Aluminium

Spezialitäten

Konstruktionsprofile  
für Innen- und Außen-  
architektur  
Schweißdraht und  
Silberlote

*Minimax*

## Feuerlösch-Apparate

nach allen bekannten Löschverfahren unter Verwendung von

imprägnierender Löschflüssigkeit · Trockenlöschpulver · Kohlensäure- und Luft-Schaum · Kohlen-säureschnee · Tetrachlorkohlenstoff · Methylbromid

MINIMAX A.-G. · ZÜRICH

# Hermann Kamer, Ing., Zürich

Stampfenbachstraße 34 a Telephon (051) 28 43 21

Generalvertretung für die Schweiz der  
**Eskilstuna Borr-och Verkttygsaktiebolag**  
**Eskilstuna** (Schweden)

Marke **B & V**

**Spiralbohrer aus Schnell- und Werkzeugstahl**  
links und rechts schneidend, in folgenden  
Ausführungen:

mit zylindrisch kurzem Schaft,  
mit zylindrisch langem Schaft,  
mit konischem Schaft;  
ebenfalls auch in Spezialausführungen

Zum Fabrikations-Programm gehören  
weiterhin

**Spezial-Bohrer für Messing, Leichtmetall,  
Bakelit etc.**

Verlangen Sie die Preislisten

Ferner aus Amerika neu eingetroffen  
**Hochleistungs-Sägeblätter aus Schnellstahl**  
für Hand und Maschine in verschiedenen  
Zahnungen, Marke „Red Arrow“

# ARMATUREN

für

**Wasser · Gas · Dampf · Sanitär  
Heizungen**

Verlangen Sie bitte unsere  
neuesten Kataloge und Preislisten

**Nyffenegger & Co., Oerlikon**

METALLGIESSEREI · ARMATURENFABRIK

Telephon 6 80 70



DRUCKSACHEN

in jeder Ausführung

**EFFINGERHOF AG BRUGG**

Buchdruckerei · Buchbinderei · Papierhandlung

Telephon 4 10 51 und 4 10 52

**W. Basler & Co., Buchs bei Aarau**

**LACK- UND FARBENFABRIK**

Telephon 2 15 41

Fabrikation sämtlicher Lacke und Lackfarben für Industrie  
und Gewerbe. Spezialität Celluloselacke, Kunstharzlacke,  
Aluminiumlacke, Emaillacke, Isolierlacke, Modellacke,  
Zaponlacke, Spirituslacke.

Kostenlose Beratung und Ausarbeitung von Speziallacken.  
Vorführung auf Wunsch.

*Blechwarenfabrik*

*Muri A.G.*

MURI (Aargau)

Telephon (057) 8 13 05

Preß- und Stanzartikel  
Bauwerkzeuge aller Art

## EGLOFF & CIE. A.-G., ROHRDORF

Sand- und Kokillenguß  
in Messing, Bronze- und  
Zinklegierungen

Armaturen für Gas und  
Wasser

Kochgeschirre in  
Aluminium

Verzinnete, lackierte  
und rostfreie Haushal-  
tungsartikel

Ofenarmaturen und  
Ventilationsgitter  
Zieh- und Druckarbeiten

Galvanische Überzüge  
wie:  
Vernickeln  
Kadmieren  
Verchromen  
Verzinnen  
Vermessingen  
und Versilbern

**BITTE VERLANGEN SIE UNSERE PROSPEKTE!**

## Metallwerke Refonda A.-G. Niederglatt

Metallurgische Aufbereitung von Metallen  
Aluminium-Legierungen in Standard-Typen  
für Sand-Kokillen- und Spritzguß  
Walz- und Preß-Legierungen  
Spezial-Legierungen

# ANTOX

das bewährte Phosphotierungs-Produkt wird  
seit Beginn dieses Jahres in der Schweiz  
hergestellt

Für

**Stahl**

**Eisen**

**Feinzinklegierungen**

### Vorzüge von Antox:

Höchster Korrosionsschutz

Hohe Wirtschaftlichkeit

Kurze Behandlungszeit (3—5 Minuten)

Größte Betriebssicherheit (jahrelange Halt-  
barkeit der Badlösung)

Eingliederung in jede Fertigung im Tauch-  
oder Spritzverfahren möglich

**Kalt- und Warmverfahren**

Auskunft und technische Beratung:

**M. F. Christen, Küsnacht-Zürich**

Ingenieur-Chemiker

Tel. 91 14 45/46

PROFILE GEPRESST UND GEZOGEN IN  
**SELVAMETALL**  
NEUSILBER UND  
MESSING



**Selve**

**SELVE & CO · THUN**

TEL. (033) 2 38 21-25

V 805